Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich **Jugend und Soziales**

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0158/2011 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	10.05.2011	Beratung

Tagesordnungspunkt

Fachliche Entwicklungen in der Abteilung Hilfe für junge Menschen und Familien seit 2008

Inhalt der Mitteilung

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die bislang stattgefundenen und noch laufenden Entwicklungen in der Abteilung Hilfe für junge Menschen und Familien zur Kenntnis.

In der Abteilung Hilfe für junge Menschen und Familien im Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach haben in den letzten 3 Jahren wesentliche Veränderungen in der inhaltlichen Ausgestaltung der fachlichen Arbeit in den pädagogischen Diensten, wie auch in den Verwaltungsabläufen und damit einhergehend in der organisatorischen Ausgestaltung stattgefunden bzw. finden statt. Diese Veränderungen betreffen die Sachgebiete der Abteilung:

- 510 / 511 Bezirkssozialarbeit (BSA)
- 512 Besondere Soziale Dienste
 - Pflegekinderdienst (PKD)
 - Amtsvormundschaft (AV)
 - Jugendgerichtshilfe (JGH)
- 513 Verwaltung
 - Wirtschaftliche Jugendhilfe.

Was ist getan / geändert worden?

Sachgebiet 510/511 - Bezirkssozialarbeit:

- August 2009 bis November 2009: Projekt Personalbemessung mittels Kernund Teilprozessbeschreibungen und daraus resultierenden organisatorischen und personellen Veränderungen
 - > Definition von Qualitätsstandards, daraus abgeleitet Arbeitsabläufe und Personalbedarf
 - Frühjahr 2010 Sommer 2011: Umsetzung des Personalmehrbedarfs
 - Sommer 2010: Überprüfung Personalbedarf Sachgebietsleitung BSA
 - ➤ Und Dezember 2010: entsprechende Stellenplanerweiterung
 - April 2010 heute: Aufbau eines Tagesdienstes in der Bezirkssozialarbeit als Ergebnis der durchgeführten Personalbemessung
 - > seit Januar 2010 b. a. w. Auswahlverfahren für eine Jugendamtssoftware
- September 2010: Inkraftsetzung einer neuen Dienstanweisung zur Durchführung des Schutzauftrages bei Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a SGB VIII
- November 2010: Etablierung eines neuen Eingliederungshilfeverfahrens für seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche gemäß § 35a SGB VIII und hieraus resultierende organisatorische Umsetzung in der Bezirkssozialarbeit sowie in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe.

Sachgebiet 512 - Besondere Soziale Dienste

- Juli 2008: Wechsel von einer durch Verwaltungshandeln geprägten Amtsvormundschaft zu einer sozialpädagogisch geprägten Amtsvormundschaft
- Umsetzung des JHA-Beschlusses Drucksache 204/2007:
 - ➤ Einrichtung eines städtischen Pflegekinderdienstes (PKD) mit 1,5 Stellen zum 01.12.2008
 - ➤ Dezember 2010: Start der Familiären Bereitschaftsbetreuung (FBB) durch einen freien Träger (Bethanien Kinderdorf Bergisch Gladbach)
 - April 2011: Start der Qualifizierungsmaßnahmen für Pflegeeltern durch das Deutsche Rote Kreuz Ortsverband Bergisch Gladbach
- Juli 2010 April 2011: Abgeschlossenes Verfahren der Identifizierung und Beschreibung von Kern- und Teilprozessen in der Jugendgerichtshilfe (JGH)

- 2 -

Sachgebiet 513 Verwaltung - Wirtschaftliche Jugendhilfe

- Juli 2010 April 2011: Abgeschlossenes Verfahren der Identifizierung und Beschreibung von Kern- und Teilprozessen und beabsichtigte Durchführung einer Personalbedarfsbemessung in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (WJH)
- November 2010: Start der Aufgabenwahrnehmung in der Koordinierungsstelle Eingliederungshilfe (Prüfung der Vollständigkeit der eingereichten Anträge und Unterlagen gemäß § 35a SGB VIII mit 0,25 Stellenanteilen

Was steht in der Abteilung an?

- Einführung der elektronischen Aktenführung in die Bezirkssozialarbeit
- Optimierung des Tagesdienstes in der Bezirkssozialarbeit u. a. durch
 - Bildung eines Tagesdienstteams
 - Verbesserung der Falleingangssteuerung
 - > Schaffung eines einheitlichen Beratungs- und Vermittlungsniveaus bei Erstkontakten
- Verfahren zur Beschreibung des Workflow und künftiger Standards in der Amtsvormundschaft (AV) und Beistandschaften (BS)
- Sozialraumorientierung in der Bezirkssozialarbeit

Die mündliche Erläuterung der Mitteilungsvorlage erfolgt durch den zuständigen Abteilungsleiter in der Sitzung.

- 3 -